Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 141. Leipzig, Donnerstag den 20. Juni. 1895.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[26527] Leipzig, 15. Juni 1895.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass unsere

Dr. Eduard Brockhaus

und

Rudolf Brockhaus

am 30. d. M. aus meiner Firma, der sie seit 1. Juli 1854 und 1. Juli 1863 als Teilhaber angehört haben, ausscheiden.

Die Firma F. A. Brockhaus, mit Filialen in Berlin, London, Paris und Wien, sowie die Firma F. A. Brockhaus' Sortiment & Antiquarium werden von unseren

Albert Brockhaus

und

Rudolf Brockhaus jun.,

Teilhabern seit 1. Januar 1881 und 1. Juli 1889, fortgeführt.

Die Einzelprokura der Herren Hermann Ziegenbalg, Bernhard Siegfried und Otto Kistner besteht unverändert fort.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

F. A. Brockhaus.

Basel, Datum des Poststempels.
Rüdengasse 3, gegenüber der Hauptpost.

[26498] **P. P.**

Ich beehre mich, Ihnen hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass ich von Herrn M. Bloch das unter seinem Namen betriebene Musikalien-Sortiment- und Verlagsgeschäft samt Leihinstitut und Instrumentenhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

Alfred Anner
vormals M. Bloch

weiterführen werde.

Meine Vertretung hat Herr Rob. Forberg in Leipzig gütigst übernommen und es wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Jedenfalls ersuche ich Sie, meiner Firma unter gefälliger Anzeige ein Konto eröffnen zu wollen und bitte diejenigen Herren Verleger, welche mit meinem Vorgänger, Herrn M. Bloch, in Rechnung standen, mir gütigst die gleichen Vergünstigungen gewähren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Alfred Anner
vormals M. Bloch.

[24731] **Achtung!**

Den Berliner Herren Verlegern zur gef. Nachricht, daß ich meine Vertretung am dortigen Platze mit dem **1. Juli** d. J. aufgebe.

Herren Dobbercke & Schleiermacher, Paul Hüttig spreche ich für die prompte u. sorgfältige Vertretung meiner Interessen auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank aus.

Dramburg, den 8. Juni 1895.

Otto Jancke's Buchh.

[26409] **Zur gef. Beachtung!**

Noch aus Rechnung 1894 u. früher mit meiner Firma schwebende **Saldo-Differenzen** betreffen Herrn Robert Jacoby in Berlin W. 30, Goltzstr. 13 b.

Neustrelitz. **B. van Groningen,**
Rob. Jacoby's Buchh.

Verkaufsanträge.

[26098] In einer südd. angenehmen Großstadt ist ein gut rent. kleines Sortiment u. Antiquariat (angesehene Firma) besonderer Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist in jeder Beziehung noch sehr ausdehnungsfähig. Umsatz ca. 17 Mille; steigend! Preis 14 Mille, Anzahlung 7 Mille Nur Herren mit zureich. Vermögen wollen sich f. d. solide Gelegenheit unter S. 666 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig wenden.

[26459] In Pommern ist eine angesehene seit 36 Jahren bestehende, flottgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung anderer Unternehmungen halber baldigst zu verkaufen. Das Geschäft, in bester Geschäftslage, ist das erste am Platze, erfreut sich einer wohlhabenden Kundschaft und hat zahlreiche größere Lieferungen. Umsatz 34000 ℳ mit ca. 6000 ℳ Reingewinn.

Das sehr gut verzinsliche Hausgrundstück könnte event. mit übergeben werden.

Reflektenten belieben unter Angabe des verfügbaren Kapitals ihre Angebote unter J. H. # 26459 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[26419] **Leihbibliothek,**

ca. 3000 Bde., bestehend aus nur neuen, sauberen u. eleg. geb. Werken guter, neuer Autoren, vorzügl. gewählt und bis auf die neueste Zeit ergänzt, ist sehr preiswert zu verkaufen. Gedr. Kataloge u. Nachträge bis 1894 sind vorhanden und stehen auf Wunsch zu Diensten. Gebote unt. F. L. 727 an Annoncen-Expedition v. **Heinr. Eisler** in Breslau erbeten.

[26140] Ein rentabler Verlag mit guten Autorverbindungen ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter # 26140 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[26580] Flottgehende Kolportage-Grosso- und Detail-Buchhandlung ist wegen Krankheit des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Ang. erb. u. V. 4706 durch **G. L. Daube & Co.** in Dresden.

[26579] Für Dresden! Ein seit 20 Jahren bestehendes Inseraten-Unternehmen ist sof. billigst zu verk. Kein Risiko, kein Kap. nötig, nur Reingewinn! Angeb. unt. N. # 26579 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[26420] In einer industriereichen dtschn. Stadt Nordböhmens ist e. Buchhandlung, die üb. 20 Jahre solid geführt wurde und der eine Fachzeitschrift zur Seite steht, zu verkaufen. Selbstkäufer, die Referenzen über ihre Zahlungsfähigkeit beibringen, erhalten Auskunft unter Adr.: K. M. # 26420 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21134] *Ein gutes Antiquariats-Geschäft Wiens wird unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig verkauft. Gefällige Anfragen unter A. B. hat Herr* ***Louis Fernau*** *in Leipzig die Güte zu befördern.*

[26516] In einer Stadt Süddeutschlands mit cirka 6000 Einwohnern (Garnison, Gymnasium etc.) bietet sich eine gute Gelegenheit, ein sehr entwickelungsfähiges Geschäft zu erwerben. Haus u. Lager ca. 15000 ℳ. Auskunft erteilt **R. Streller** in Leipzig.

Kaufgesuche.

[26513] Kaufgesuch. Für einen mir persönlich bekannten jungen, tüchtigen Buchhändler suche ich in Thüringen, Franken, Sachsen oder dem Harz ein solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Reingewinn von ca. 2500—3500 ℳ zu kaufen.

Sehr angenehm wäre es dem betr. Herrn, wenn er erst einige Zeit in dem Geschäft arbeiten könnte. Gef. Angebote erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Leipzig. **L. A. Kittler.**

Teilhabergesuche.

[26267] **Für Verleger!**

Eine auf durchaus solider Basis ruhende Buchdruckerei Thüringens mit Verlag (altes Geschäft) ist geneigt, einen bemittelten Verleger als Teilhaber aufzunehmen.

Ausdrücklich sei betont, dass kein Mangel an Betriebsmitteln vorliegt, sondern lediglich eine Teilhaberschaft durch Kapitaleinlage u. Druckauftragüberweisungen behufs Erweiterung des Geschäftes angestrebt wird. Sicherstellung nach allen Richtungen hin und Nachweis einer vorzüglichen Verzinsung der Kapitalanlage kann gegeben werden.

Auf ernst gemeinte Anfragen (durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. # 26267 erbeten) wird event. bereitwilligst Einsicht in die durchaus klar. Grundlagen gestattet.